

Mit Pit Brett hinter die Kulissen blicken

„Carracho Band“ aus Immenrode unterhält mit kommentierter Probe – Viele Gäste finden Weg in die Scheune

Von Susanne Fricke

IMMENRODE. Die Gelegenheit, einer kommentierten Bandprobe der „Carracho Band“ aus Immenrode beizuwohnen, nutzten über 100 Gäste in der Scheune im Steinkamp.

Die „Hit-Guerilla“ unter den Tanzkapellen, wie sich die Bandmitglieder auch bezeichnen, spielte bislang unveröffentlichte Versionen von bekannten Hits. Die Band versteht sich dabei als Medium, durch das sich überraschende Interpretationen von Ohrwürmern, Chartstürmern und Evergreens, Gehör verschaffen.

Bei dieser Mission schrecken die „Freischärler der Coverband Szene“ vor keiner stilistischen Ausdrucksform zurück. Ihr Auftrag ist es nach eigener Aussage, die Wahrheit und



Die Carracho Band aus Immenrode heizt den Gästen während der Bandprobe mit eigenen Versionen von bekannten Hits ein. Foto: Fricke

die Urkraft hinter den gewohnten Melodien herauszuarbeiten, die ursprüngliche Aussage der Songs darzubieten, ohne Rücksicht auf kom-

merzielle Verwertbarkeit. „Viele der heutzutage agierenden Bands und Kapellen machen Musik ausschließlich für's Publikum. Die Carracho-

band tut dies trotz Publikum“, versichert Bandmitglied Mathias Gröne. Als kleines Schmankerl „carrachoierte“ die seit sechs Jahren bestehende Band den Hit „Sweet home Alabama“ in eine Ballade mit gospelmäßiger Orgel im Hintergrund in eine Ballade als „Lied zum Liebhaben“.

Die Bandmitglieder Mathias Gröne (Schlagzeug, Backgroundgesang), Stefan Grashof (Gitarre, Posaune, Backgroundgesang), Marcus Seifert (Keyboard), Christian Seefeld (Bass, Leadgesang) und Thomas Frede (Gitarre) alias Diether Kordalis, Kicky Ring, Jan Jürgens, Hans-Bernd Stevens und Pit Brett stellten musikalische Gewohnheiten in Frage und sorgten für viel Spaß. Zuvor waren die Nachwuchsbands Blant und The Irreformables aufgetreten.